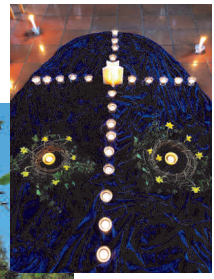
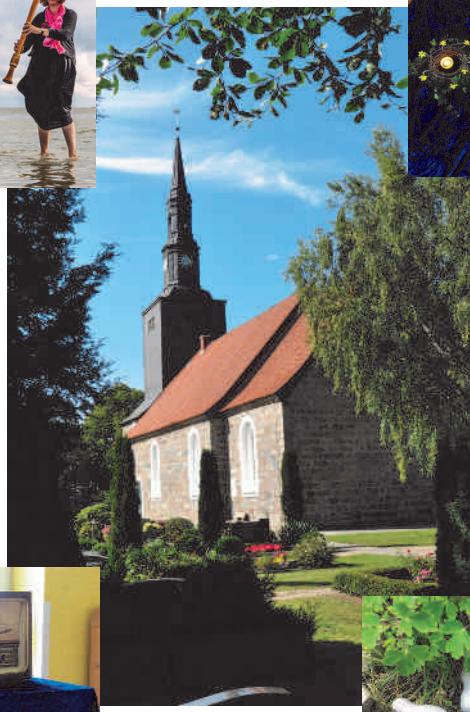
Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

St. Petri-Brief





Menschen
Termine
Glauben
& Gott

Kirchengemeinde Ostenfeld

Mitte Mai bis Mitte Juli 2019

Der St. Petri-Brief wird unterstützt von

SANITÄTSHAUS
Schütt & Jahn GmbH

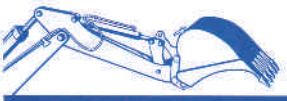
SCHLAGANFALL-GESCHIRR

Ornamin

+ Funktionsgeschirr
+ Kipp-, Thermo-, Rutsch-, Trink-, Brems-, Stopp-Trick
+ Selbständigkeit im Alltag
+ Auch für Menschen mit Demenz
+ Positiver Einfluss auf Trink- und Essverhalten

Neustadt 1 ▪ 25813 Husum ▪ Tel.: 04841 / 93 99 836 ▪ Fax: 04841/ 93 99 837
und in Handewitt/Weding, Harrislee, Flensburg-Twedter Plack ▪ www.schuett-jahn.de

Baggerbetrieb
Containerdienst
Abbruch



Gerd Paulsen
Ostenfeld · Tel.: 04845 - 12 79

KLEINTIER PRAXIS
PETERSEN
Katzenfreundliche Praxis und Katzenpension
Katharina Petersen
Tierärztin

Öffnungszeiten

Mo - Fr	08:00 - 12:00 Uhr
Mo	14:00 - 20:00 Uhr
Di - Fr	14:00 - 18:00 Uhr
Sa	09:00 - 11:00 Uhr

Termine nach Vereinbarung

Hauptstraße 53a · 25887 Winnert · Tel.: 04845 / 790 38 25
E-Mail: info@kleintierpraxis-petersen.de · www.kleintierpraxis-petersen.de

Wie Honigseim

Liebe Gemeinde!

„Reden ist Silber, Schweigen ist Gold!" – so ein altes Sprichwort. Es soll uns ermahnen, unsere Worte mit Bedacht zu wählen und nicht vorschnell etwas zu sagen. Oder vielleicht sogar mal gar nichts zu sagen, sondern das Schweigen auszuhalten. Denn Worte können schärfer sein als ein zweischneidiges Schwert. Sie können tief verletzen und Beziehungen zerstören.

Zur Zeit Jesu stellten sich die Menschen vor, in den Knochen und Gliedern sitzen die Empfindungen. Wir kennen das noch heute, indem wir uns sprichwörtlich bis auf die Knochen blamieren. Was bis auf die Knochen geht, trifft und erschüttert uns in unserm Innersten.

Wie gut, dass es auch heilsame Worte gibt. König Salomo vergleicht wohlgemeinte Worte mit Honig. „Freundliche Reden sind Honigseim, süß für die Seele und heilsam für die Glieder." (Sprüche 16,24) Auch sie dringen durch bis auf die Knochen, sorgen für Wohlbefinden. Und wie die Süße des Honigs dem Körper, den Gliedern neue Energie und Kraft geben, sind gute, wohlgemeinte Worte Honig für die Seele. Sie bauen auf, geben Kraft und neue Lebensenergie. Sie ermuntern, spornen an und stimmen uns froh. Sie können heilsam sein.

Die Bibel hält einen wahren, unerschöpflichen Schatz solcher aufmunternden Worte bereit. Sie werden uns als Segen zugesprochen, ganz individuell wie z.B. in der Taufe, aber auch gemeinschaftlich als Abschlusssegen am Ende eines jeden Gottesdienstes. Mir wurde schon von einigen Gottesdienstbesuchern gesagt, dass ihnen genau dieser Segen das Wichtigste sei. Der Zuspruch Gottes, von ihm angesehen zu werden und von ihm wertgeschätzt zu sein.

Auch wir können freundliche, aufmunternde Worte finden. Versuchen wir doch mal einen Tag lang unseren Mitmenschen auf diese Weise zu begegnen, und vielleicht schöpfen sie aus unseren Worten neue Kraft und Energie, denn: „Freundliche Reden sind Honigseim, süß für die Seele und heilsam für die Glieder."

Ihr und euer
Pastor Sven Rehbein

Ihre Gemeinde

Wie Sie uns erreichen können

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Ostenfeld

Hauptstraße 19, 25872 Ostenfeld
Telefon 04845 / 348
Fax 04845 / 1552
kirchenbuero@kirche-ostenfeld.de

Gemeindesekretärin
Hella Harring

Öffnungszeiten
montags und donnerstags
9 bis 12 Uhr,
mittwochs 14 bis 16 Uhr

Pastor Sven Rehbein
Telefon 04845 / 348
mobil 0174 / 3739277
pastor@kirche-ostenfeld.de

Küster André Matthiesen
Telefon 0171 / 1970003

Friedhofswart
vorübergehend Thomas Prigge
Telefon 04671 / 6029-7730

Kirchenmusikerin
Susanne Böhm
kontakt@stimm-stark.de
Telefon 0170 / 2926975

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Bär** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Impressum Der St. Petri-Brief wird herausgegeben vom Kirchengemeinderat der ev.-luth. Kirchengemeinde Ostenfeld. ViSdP Pastor Sven Rehbein **Redaktion** Prof. Dr. Stefan Krüger, Irmtraut Mitzkus, Sven Rehbein **Layout & Realisierung** Rainer Kolbe, Hamburg **Kontakt** gemeindebrief@kirche-ostenfeld.de **Druck** Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen. Gedruckt auf Umweltschutzpapier **Auflage** 1460 Exemplare **Spendenkonto** Evangelische Bank (EB), IBAN DE06 5206 0410 4006 4028 28, BIC GENODEF1EK1, Verwendungszweck: Gemeinde Ostenfeld **Redaktionsschluss** war am 30. April. Die nächste Ausgabe erscheint Mitte Juli, Redaktionsschluss ist am 23. Juni.

Aus dem Gemeindeleben

Einladungen, Hinweise, Tipps und Erinnerungen

noch im

Mai

Spielenachmittag
Einmal im Monat treffen sich alle Interessierten zum gemeinsamen Spielenachmittag, immer am dritten Freitag eines Monats von 14.30 bis gegen 17 Uhr im Gemeindehaus. Wenn Sie Lust auf einen netten Nachmittag haben und Ihr Lieblingsspiel vorstellen möchten, bringen Sie es einfach mit. Das nächste Treffen ist am 17. Mai, die dann folgenden am 21. Juni und 19. Juli. Ansprechpartner sind Aase und Bernhard Saier (Telefon 04845 / 790482).

Offenes Singen
Alle paar Wochen findet montags nachmittags im Gemeindehaus ab 15.30 Uhr ein offenes Singen mit Irmtraut Mitzkus statt. Alle, die gerne singen, sind willkommen und Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Gesungen werden einstimmige bekannte und neue Lieder. Die nächsten Treffen sind am 27. Mai und 17. Juni. Danach ist erstmal Sommerpause bis August.

Handarbeitsgruppe
Die Handarbeitsgruppe trifft sich jeden zweiten und vierten Dienstag ab 14.30 Uhr im Gemeindehaus und freut sich über Verstärkung. Die nächsten Termine: 28. Mai, 11. und 25. Juni und 9. und 23. Juli – machen Sie mit!

Unter freiem Himmel
Wie im vergangenen Jahr möchten wir auch dieses Jahr zu Himmelfahrt am 30. Mai den Gottes-

Neun Tage Urlaub

*Kirchengemeinde Ostenfeld und Rotes Kreuz Wittbek fahren vom **7. bis 15. September** nach Suhl in den Thüringer Wald.*
Kleine Erinnerung: Anmeldeschluss ist am 1. Juni. Mehr zum Thema im letzten St. Petri-Brief oder im Netz unter kirche-ostenfeld.de.

Aus dem Gemeindeleben

Einladungen, Hinweise, Tipps und Erinnerungen (Fortsetzung)

dienst auf dem Andachtsplatz im Kirchenwald feiern – diesmal jedoch mit Abendmahl. Bei hoffentlich gutem Wetter beginnen wir um 10 Uhr. Musikalisch wird der Gottesdienst vom Posaunenchor gestaltet. Sollte es morgens um 9 Uhr regnen, findet der Gottesdienst in der Kirche statt.

im

Juni

Gemeindenachmittag

Natürlich gibt es wie gewohnt leckere, selbstgebackene Torten und Kaffee. Es wird ein abwechslungsreiches Programm für unsere Senioren angeboten: Es wird gesungen, Geschichten werden erzählt und vieles mehr. Jeder ist herzlich willkommen, Beginn ist um 15 Uhr. Wer einen Fahrdienst benötigt, melde sich bitte im Kirchenbüro. Der nächste Gemeindenachmittag ist am 5. Juni: Wir machen uns einen schönen Nachmittag mit Eis.

Kirchengemeinderat

Der KGR trifft sich einmal monatlich an einem Montag. Die nächste Sitzung ist am 17. Juni, im Juli ist Sommerpause. Beginn ist um

20 Uhr im Gemeindehaus. Die Sitzungen des Kirchengemeinderats sind öffentlich. Nutzen Sie die Gelegenheit mitzureden, wenn es um die Belange unserer Kirchengemeinde geht, und schauen Sie vorbei!

schon im

Juli

Einladung Geburtstagskaffee
Am 10. Juli um 15 Uhr feiern wir wieder einen Geburtstagskaffee in der Dorfschänke Winnert. Dazu sind alle Gemeindeglieder „ab 80", die in den Monaten April bis Juni Geburtstag haben bzw. hatten, recht herzlich eingeladen. Gerne dürfen Sie auch eine Begleitperson mitbringen. Damit wir besser planen können, bitten wir Sie, sich bis zum 4. Juli entweder mit den Anmeldekarten, die Sie erhalten haben, oder telefonisch anzumelden.

Frühstück 55+
Das nächste Seniorenfrühstück findet am 16. Juli statt. Das Vorbereitungsteam heißt die Gäste im Gemeindesaal an gedeckten Tischen mit köstlichen Leckereien willkommen. Beginn ist um 9 Uhr (Einlass ab 8.30 Uhr). Bitte melden Sie sich im Kirchenbüro an.

Trauer

Liebe Gemeinde,

auch wir vom Kirchengemeinderat Ostenfeld sind ergriffen vom Tode Bernd Kreutzers und nehmen mit Ihnen Abschied.

Bernd Kreutzer hat sich 25 Jahre lang für die Belange der Kirchengemeinde eingesetzt, und es gibt kaum ein Bereich in dem er nicht seine Spuren hinterlassen hat. Vom Küster in der Kirche zum Friedhofsverwalter um die Kirche herum, vom Pastorat bis zum Kindergarten – all diese vielfältigen Orte fielen unter seine Obhut. Auch im Kirchengemeinderat hat er sich ehrenamtlich engagiert.
Doch seine besondere Leidenschaft galt dem Wald. Und so kam es, dass er maßgeblich daran beteiligt war, den Ruheforst als friedvollen Ort des Abschieds und der Erinnerung im Ostenfelder Kirchenwald zu verwirklichen.
Wir alle haben ihm zu danken!

Nun ist er so kurz vor seiner Pensionierung gestorben – und so bleibt uns nur, Ihnen allen unsere aufrichtige Anteilnahme auszudrücken.
Unter allen Wipfeln ist Ruh! Für Bernd Kreutzer schließt sich der ewige Kreislauf des Werdens, Wachsens, Blühens und Vergehens.

Ruhe in Frieden!

Caroline Liljenqvist

Was einfach gut tut ...

... ist eine kleine Alltagsfreude! An der Kasse eines Einkaufszentrums: Ich lege gerade unsere Einkäufe auf das Band und dazu noch die kleinen Vögel aus Ton, die ich für unseren Garten gedacht habe, da fragt mein Mann: „Singen die auch?" Als Antwort ertönt ein Zwitschern.

Eben noch müde, sind wir auf einmal hellwach. Die Kassiererin lächelt! Wahrscheinlich hat sie das Gezwitscher mit dem Kassencomputer erzeugt.

Es erinnert mich aber an diese kleinen, halbrund gezackten Dinger mit einem Seidenpapierteil aus meiner Kindheit, mit denen man mit etwas Übung auch ein Frühlingszwitschern erzeugen konnte! Eine Erinnerung, die Freude bereitet!

So hat die Kassiererin dem Grau des Alltags etwas gezwitschert und sich selbst und uns eine Freude bereitet! Und immer, wenn ich die Vögel in unserem Garten sehe ... so hast Du uns erschaffen, lieber Gott! Danke!

Christiane Marcus

Mit wem kann ich mal reden?

Kostenloses Angebot vom Diakonischen Werk Husum

Immer wieder im Leben gibt es Krisen oder Konflikte: Viele Menschen leiden unter Ängsten, Sorgen und Belastungen, es gibt Konflikte in der Partnerschaft oder der Familie oder am Arbeitsplatz, der Partner trennt sich, ein Elternteil stirbt, eine schwere Erkrankung stellt sich ein, der Arbeitsplatz geht verloren und anderes mehr.

Dies alles gehört zum Leben, aber zur Bewältigung bedarf es manchmal der Hilfe von außen und die Möglichkeit, mit jemandem zu reden und kompetente Beratung zu erhalten.

Im *Psychologischen Beratungszentrum* findet sich jemand, der zuhört und einfühlsam ist und mir dabei hilft, mich selbst besser zu verstehen und herauszufinden, wo ich eigentlich hin will und wie ich Schritte in diese Richtung machen kann. Vielleicht gibt es auch Anregungen, um einen Konflikt zu lösen und Stress zu reduzieren.

Paare, die in die Sprachlosigkeit geraten sind oder durch Streitereien und Spannungen zermürbt sind, erhalten zur Klärung ihrer Konflikte kompetente Begleitung.

Die Berater*innen sind therapeutisch ausgebildete Sozialpädagog*innen und Psycholog*innen. Die Beratungen sind kostenfrei, die Terminvereinbarung geht kurzfristig per Telefon. Es gibt auch eine wöchentliche offene Sprechstunde (ohne Anmeldung).

Mehr Infos: Psychologisches Beratungszentrum, Theodor-Storm-Straße 7, Husum oder telefonisch unter 04841 / 691440.

Musik in Ostenfeld

Von kommenden Klängen

Farvenspeel
Die christliche „Glaube-Liebe-Hoffnung-Akustik-Tour" ist in Ostenfeld zu Gast. Die Tour führt Tanja und Carsten Arndt sowie Nadine Timm zurück zu den Wurzeln ihrer Musikalität. Alle drei sind *Farvenspeel* und bringen ihre Texte und Kompositionen emotional und harmonisch durch die Ohren in die Herzen ihrer Zuhörer. Die eigenen Songs und kurzweilige Geschichten sind zumeist autobiografisch und lassen schnell den Funken überspringen. Sie brennen mit Leidenschaft für ihre Musik mit eigenen christlichen Liedern voll Liebe und Hoffnung.

Sonntag, 19. Mai, 17.30 Uhr, St. Petri-Kirche. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

Gottesdienst mit Kantate
In diesem Jahr beginnen wir, eine alte Tradition der Kirchenmusik wieder aufzunehmen: Kantaten im Gottesdienst. Kantaten wurden viele Generationen lang speziell für jeden Sonn- und Feiertag des Kirchenjahres komponiert und drücken die Themen eines Gottesdienstes auf eine andere Art aus als das gesprochene Wort. Gemeinsam mit meinem Kollegen Ronald Balg (Flensburg) ist die Idee entstanden, diese gute Praxis aufzunehmen und Kantaten wieder zu einem Bestandteil der Gottesdienste zu machen.
Georg Philip Telemann, der eine große Zeit seines Lebens in Hamburg gearbeitet hat, hat eine sehr abwechslungsreiche und starke Sammlung von Kantaten für jeden Sonntag des Kirchenjahres geschrieben. In diesem Jahr werden in Ostenfeld zwei Kantaten gespielt.
Wir beginnen am Sonntag Exaudi (sechster Sonntag nach Ostern) mit der Kantate „Erwachet, entreißt Euch den sündigen Träumen" – und weil die Worte der Menschen um 1720 andere sind als unsere heute, werden wir die Kantate nicht nur musizieren, wie Telemann es geschrieben hat. Ergänzend werden wir mit dem Text auf eine neue Weise umgehen.
Ein zweiter Gottesdienst findet am 26. September statt zu St. Michael in Schwabstedt.

Sonntag, 2. Juni, 17 Uhr, St. Petri-Kirche. Mit Susanne Böhm (Sopran), Uscha Stipanits (Violine), Roland Balg (basso continuo).

S(w)inging Wind

„Geklaut wird, was exzellent ist" – gute Melodien werden nachgeahmt, umgesetzt und verändert. „Gecovered" nennen wir es heute. Schlager, Gassenhauer, Top Ten gab es immer schon. Und immer wurden sie international aufgegriffen, in eigenen Fassungen gespielt und bearbeitet. In der klassischen Musik sind das Variation oder Bearbeitung.

Die beiden Künstler dieses Abends widmen sich in einem s(w)ingenden Sommerkonzert Variationen aus älterer Zeit und Gegenwart. Sie benutzen dabei die unterschiedlichsten Kombinationen ihrer „Instrumente". Ob gesungen, geflötet oder mit einer der beiden Orgeln gespielt: Alle Töne dieses Konzertes werden von „Wind" erzeugt.

Im 16. Jahrhundert schrieb John Dowland in England erfolgreiche Lieder. Sie haben die Menschen so sehr ergriffen, dass sogar in den Niederlanden und in Norddeutschland Bearbeitungen entstanden. Einige werden zu hören sein. Und mit Heinrich Scheidemann ist ein in Wöhrden geborener Komponist vertreten.

Beliebt war es, bekannte „Schlager"melodien zu für neu darauf gedichtete geistliche Texte zu verwenden. Viele solcher Lieder finden sich heute in den Gesangbüchern. Hinter manchen Melodien verbergen sich deftige Liebeslieder.

Der Abend bleibt nicht historisch, sondern geht auch in unsere Zeit: Spielerisch verändern Susanne Böhm und Kent Pegler von Thun irische Folksongs und greifen moderne Hits auf beiden Orgeln auf.

Susanne Böhm: geboren 1968, seit ihrer Jugend Ausbildung in verschiedenen Bereichen der Kir-

Musik in Ostenfeld

Von kommenden und von schon verwehten Klängen

chenmusik, C-Examen in Göttingen. Konzentration auf Sologesang und Chorarbeit seit 2005. In ihrer Wahlheimat Nordfriesland arbeitet sie als freischaffende Sopranistin, Gesangspädagogin und hat das Vokalensemble *Kleiner Chor Husum* aufgebaut. Stimmtrainerin im deutschsprachigen Raum. Seit 2015 ist sie in den Kirchengemeinden Ostenfeld und Schwabstedt Organistin und Chorleiterin.

Kent Pegler von Thun, geboren 1960 in Hamburg, 1978 C-Prüfung für Kirchenmusik. Bis 1984 Studium in Musiktheorie, Blockflöte und Cembalo in Lübeck, 1988 Diplom Blockflöte, dann Dozent in Lübeck. Dozent an der Dithmarscher Musikschule, an der Staatlichen Jugendmusikschule und am Hamburger Konservatorium. Seit 2014 Kantor und Organist an St. Secundus, Hennstedt/Dithmarschen. Konzerte und Aufnahmen als Blockflötist, Cembalist und Organist.

Sonntag, 16. Juni, 17 Uhr, St. Petri-Kirche. Nachklang bei Wasser und Wein. Eintritt 10 € (U 18: 5 €) an der Abendkasse, freie Platzwahl

Nofrafinta

Im Quartett erklingt die Blockflöte beim Ensemble *Nofrafinta* in großer Klangvielfalt. Die vier Blockflötistinnen aus dem norddeutschen Raum gestalten ein Programm, in welchem Sie von Alter Musik über Bearbeitungen bekannter Melodien bis zu zeitgenössischen Originalkompositionen die Blockflötenmusik in vielen Facetten kennen lernen werden. Es entsteht ein abwechslungsreicher Spannungsbogen zwischen den Jahrhunderten, ein Höreindruck mit sowohl typischen als auch ungewöhnlichen Klängen.

Die im Konzert verwendeten Instrumente reichen von der bekannten Sopranblockflöte bis zur zwei Meter großen Subbassblockflöte mit ihrem orgelähnlichen vollen Klang. Für die Renaissancekompositionen wird ein Instrumentalconsort mit Nachbauten historischer Instrumente von Martin Praetorius verwendet.

Sonntag, 7. Juli, 20 Uhr. St. Petri-Kirche. Eintritt 10 Euro. Mit Mareile Bierkandt aus Flensburg, Rita Klinkert aus Bad Essen, Hilke Stock aus Rantrum und Ulrike Thiele aus Rostock

Denen Liebhabern zur Gemüths-Ergötzung

Ergötzt hat uns tatsächlich dieses starke Konzert von Eckhart Kuper im Rahmen der Reihe Musik in Ostenfeld MiO 2019! Es waren bei einem herrlichen Frühlingswetter zahlreiche Liebhaber in die Kirche gekommen, um ihrem Gemüt großen Spaß, großes Vergnügen bereiten zu lassen. Eckhart Kuper baute seine Programmauswahl rund um die Boye-Lorenzen-Orgel auf, die im März von der Firma Klein nun auch mit den letzten beiden Bechern für die Trompete vervollständigt wurde. Die Kosten für die Becher und ihren Einbau hat der Kirchbauverein getragen. Ihm gilt ein ganz großer Dank für die Unterstützung! Zusätzlich zu der Orgel durften wir ein Cembalo ausleihen, das sich Brigitte Wolff aus einem Bausatz nach alten französischen Vorbildern gebaut hat und das Eckhart Kuper für seine Klangvorstellungen intoniert hat. Auch für diese Leihgabe bedanken wir uns sehr herzlich!

Die Musik an diesen beiden Instrumenten war beeindruckend und ausdrucksvoll. Kuper lotete alle klanglichen Möglichkeiten der „kleinen" Orgel über dem Altar

Eine **halbe Seite** Platz (nicht weniger) für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen eine **hoch aufgelöste Datei** ausgetauscht.

aus, die jedes Mal aufs Neue damit verblüfft, welchen Reichtum sie bietet. Mit Werken von Böhm, Sweelinck, Kittel und Rinck hatte er ein abwechslungsreiches Repertoire gefunden, das von Bearbeitungen und Variationen von Liedern des Gesangsbuch bis zu virtuosen freien Stücken reichte. Und er stellte mit Kittel einen interessanten Komponisten vor, dessen Werke der Breite des Publikums eher unbekannt sein dürften. Bei Bachs Partita I, mit der er das Cembalo vorstellte, fühlte man sich durch Kupers ausbalanciertes, nuancenreiches Spiel zurückversetzt ins 18. Jahrhundert. Wir dürfen uns schon darauf freuen, dass wir diesen Musiker in diesem Jahr noch ein zweites Mal als Gast bei MiO begrüßen dürfen: in einem gänzlich anders ausgerichteten, romantischen Programm am 20. Oktober mit der Sopranistin Susanne Böhm.

Redaktionsschluss

Der nächste St. Petri-Brief erscheint Mitte Juli. Redaktionsschluss ist am Sonntag, den **23. Juni**.

BESTATTUNGEN
LORENZEN & SOHN

- Wir sind Tag & Nacht für Sie da
- Erdbestattungen
- Feuerbestattungen
- Seebestattungen
- Überführungen
- Trauerkartenerstellung und Druck
- Blumendekoration, Kränze und Gebinde
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Treenestr. 40 • 24896 Treia
Telefon: 0 46 26 / 2 31
Telefax: 0 46 26 / 14 99
Email: info@bestattungen-lorenzen.de
Internet: www.bestattungen-lorenzen.de

Große Str. 59 • 24855 Jübek
Telefon: 0 46 25 / 18 93 990
Telefax: 0 46 25 / 18 93 991
Email: info@bestattungen-lorenzen.de
Internet: www.bestattungen-lorenzen.de

Hausaufgaben machen. Ein Wunsch, den wir Millionen Kindern erfüllen.

Aruna, ein Junge aus Sierra Leone, musste früher arbeiten. Heute geht er in die Schule. Wie er seinen Traum verwirklichen konnte, erfahren Sie unter: **brot-fuer-die-welt.de/hausaufgaben**

Mitglied der actalliance

Brot für die Welt

Würde für den Menschen.

Aus unserer Kindertagesstätte

Wir planen gemeinsam

In der letzten Zeit ist viel passiert im Kindergarten. Wir hatten ein schönes Faschingsfest mit Spiel und Tanz. Die Kinder hatten tolle Verkleidungen: Von der Eiskönigin Elsa über Einhörner und Superhelden wurde uns einiges geboten. Und durch die Eltern haben wir ein reichhaltiges Buffet vorgefunden, so dass für jedes Kind etwas Leckeres dabei war. Vielen Dank dafür!

Vor den Osterferienhaben wir viel über die Osterzeit gesprochen, gesungen und gebastelt. Die Kinder haben tolle Fragen gestellt und wir sind den Spuren der Ostergeschichte gefolgt.

Jetzt nach den Ferien gehen die Planungen gleich weiter:

Es stehen Besuche der Vorschulkinder an, ein Schlaffest und vieles mehr. Wir planen gemeinsam mit den Kindern, damit sie an den Vorbereitungen beteiligt sind.

Auch bei mir privat wird sich einiges verändern, da ich im Juli mein erstes Kind erwarte. Ich freue mich auf diese spannende Zeit und verabschiede mich vorerst mit einem lachenden und einem weinenden Auge von Kindern, Eltern, meinen Kolleginnen und Ihnen. Und wünsche einen wunderbaren Frühling!

Nina Jacobs

Neues aus der Tagespflege

Tag der offenen Tür

Am 1. März 2014 wurde die Tagespflege in Winnert eröffnet. Und am 2. März 2019, fünf Jahre später, haben wir dieses Jubiläum gefeiert mit einem Tag der offenen Tür. Dazu waren alle Gäste, Angehörige und Interessierte herzlich eingeladen.

Um 11 Uhr ging es los. Die Räume der Tagespflege waren festlich geschmückt. Unser Aufenthaltsraum war in ein gemütliches Café verwandelt worden. Hier haben wir selbstgebackenen Kuchen und frische Waffeln zu einer Tasse Kaffee oder anderen Erfrischungsgetränken angeboten.

In den übrigen Räumen haben wir unterschiedliche Aktivitäten aus unserem täglichen Betreuungsangebot vorgestellt. Im Flur konnten die Besucher sich einen Überblick über verschiedene Bewegungsübungen verschaffen. Hintergrund dieser Übungen ist es, die beiden Hirnhälften des Übenden miteinander zu verknüpfen. Versuchen Sie z.B. mal mit der rechten Hand über Ihren Bauch zu streicheln und mit der linken Hand auf Ihren Kopf zu klopfen ...

Im Ruheraum 1 haben wir einen Rückblick auf die letzten fünf Jahre geboten. Auf einem großen

Fernseher lief eine Diashow mit Bildern von Festen, Ausflügen, aber auch dem ganz normalen Alltag unserer Tagespflege.
Spiele mit Bällen und Tüchern konnten im nächsten Ruheraum getestet werden. So mancher merkte, wie knifflig diese kleinen Aufgaben sein können.
Sinne und Erinnerungen waren Themen im dritten Ruheraum. Man konnte an verschiedenen Riechgläsern seine eigene Wahrnehmung testen. „4711, Echt Kölnisch Wasser" und „Tosca" kannte jeder von früher wieder!
Auch unterschiedliche Alltagsgegenstände zu ertasten war gar nicht so einfach. Viele, längst vergessene Utensilien – ein Telefon mit Wählscheibe, eine Filmdose mit einem Film, ein altes Radiogerät – regten die Erinnerungen der Besucher an.
Mittags wurde man schon im Eingangsbereich von Duft der Grillwürste empfangen. Gegen eine Spende konnte sich jeder am Kuchen und am Grill bedienen.
Wir bedanken uns herzlich für die vielen Spenden, die an diesem tollen Tag in unserem Sparschwein gelandet sind. Wir haben uns überlegt, davon eine Sitzgelegenheit für draußen anzuschaffen, um unseren Tagesgästen damit gemütlich den Blick auf unseren schönen bunten Garten und das eigens angelegte Insektenhotel zu ermöglichen.

Für das Team der
Tagespflege der Diakoniestation
Schwabstedt-Ostenfeld,
Nadine Grunewald

Osterfrühgottesdienst 2019

An der Feuerschale vor der Kirche
Fröstelnd, müde und hellwach
5.15 Uhr – eine (un)christliche Zeit …

> *„Bleibet hier und wachet mit mir,*
> *wachet und betet, wachet und betet*",
> singen wir.

Dunkel im Vorraum der Kirche –
Wie hell der kleine Raum wird, als die Osterkerze erstrahlt!
Schritt für Schritt in die Dunkelheit der Kirche
Innehalten
Und die Schöpfungsgeschichte hören
Uralt und immer wieder neu!

> *„Christus ist das Licht!*"
> *„Gott sei ewig Dank!*"

Das Licht von der Osterkerze holen
Und einander Licht geben
Hell wird es!
Vom Osterevangelium neu berührt werden

> *„Er ist erstanden, Halleluja!*"
> *„Jesus bringt Leben, Halleluja!*"

Mit der Segen
Und unter dem Schutz Gottes
Gestärkt und getragen
In den Ostermorgen hinein
Und weiter …!

Das Licht verbreitet sich

Rückblick auf eine sehr frühe Stunde

Am Ostermorgen, um 5.15 Uhr, versammelte sich eine kleine Gottesdienstgemeinde um ein Feuer vor der Kirche, um sich im Gebet und Gesang auf den Osterfrühgottesdienst einzustimmen. Weiter ging es im Vorraum der Kirche, wo die neue Osterkerze, die auch in diesem Jahr wieder sehr liebevoll von Anita Körwer gestaltet wurde, entzündet und über drei Stationen bis in den Altarraum der Kirche getragen. Dort angekommen verbreitete sich ihr Licht über die Altarkerzen zur Gottesdienstgemeinde und tauchte den Raum in warmes, weiches Kerzenlicht. Der Sonnenaufgang tat sein Übriges zum Gelingen des Ostermorgens und alle Anwesenden konnten vielleicht etwas von dem Beginn eines neuen Lebens erahnen.

Im Anschluss an den Gottesdienst lud die Kirchengemeinde zum Osterfrühstück in das Gemeindehaus ein, der alle Gottesdienstbesucher gerne folgten.

An dieser Stelle möchte ich mich bei Anita Körwer für die liebevoll gestaltete Osterkerze und bei Christiane Marcus für die Vorbereitung und Mitgestaltung des Gottesdienstes bedanken. Aber auch allen fleißigen Helferinnen und Helfern, die mit vorbereitet und anschließend auch mit aufgeräumt haben und so zum Gelingen dieses Morgens beigetragen haben, sei herzlich gedankt.

Der St. Petri-Brief wird unterstützt von

Essen in Gemeinschaft

Gute Gemeinschaft und gutes Essen

In gemütlicher Runde wird gegessen und geplaudert. Wer also der Meinung ist, immer nur für eine oder zwei Personen zu kochen macht keinen Spaß, oder wer gern einmal in Gesellschaft essen möchte, ist willkommen.
Wir kommen bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus Ostenfeld an, das Essen beginnt um 12 Uhr. Vor dem Essen wird eine kleine Geschichte vorgelesen und ein Lied gesungen.
Ein Tellergericht mit Nachtisch und Getränken kostet 6,50 Euro und ist von den Gastwirten frisch zubereitet.

Bitte melden Sie sich spätestens eine Woche vorher im Kirchenbüro an. Sollten Sie dann doch verhindert sein, so melden Sie sich bitte wieder ab.
Über viele Anmeldungen freut sich wie immer das Vorbereitungsteam mit Nina Brandt, Heidi Drawe, Marita Glüsing, Regina Gudorf, Christiane Marcus, Elke Scherer und Elisabeth Wendt.

Foto (c) Rolf Handke / pixelio.de

Mittwoch, 12. Juni

Brathering, Bratkartoffeln, Salat, Dessert

Es kocht Team Risch aus Ostenfeld

Anmeldung bitte bis zum 6. Juni im Kirchenbüro

Im Juli und August ist Sommerpause!

Unsere Gottesdienste und Andachten

Sie sind eingeladen!

ab Mitte

Mai

19. Mai
9.30 Uhr
Pastor Rehbein

26. Mai
10 Uhr
Tauferinnerungsgottesdienst
mit dem Team der Kinderkirche

30. Mai Himmelfahrt
10 Uhr
Open-Air-Gottesdienst
auf dem Andachtsplatz im Wald
mit Abendmahl
Pastor Rehbein mit Posaunenchor

Bei Regen findet der Gottesdienst in der Kirche statt.

und im

Juni

2. Juni
17 Uhr
Kantatengottesdienst
Pastor Rehbein

9. Juni Pfingstsonntag
9.30 Uhr
Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden
Pastor Rehbein

10. Juni *Pfingstmontag*
kein Gottesdienst

16. Juni
9.30 Uhr
Pastor Goltz

23. Juni
11 Uhr
Gospelgottesdienst
in Schwabstedt
(Zentralgottesdienst)
Pastorin Goltz

30. Juni
9.30 Uhr
Pastor Rehbein

Vom Aufraffen

„Das war gut: Sich aufraffen, losgehen und etwas für den Tag mitnehmen!"

... so eine Besucherin des österlichen Frühgottesdienstes beim Verlassen der Kirche.

Tipp: Das funktioniert nicht nur Ostern!

bis Mitte
Juli

7. Juli
9.30 Uhr
Pastor Rehbein
mit Abendmahl

14. Juli
9.30 Uhr
Pastor Rehbein

21. Juli
9.30 Uhr
Pastor Rehbein

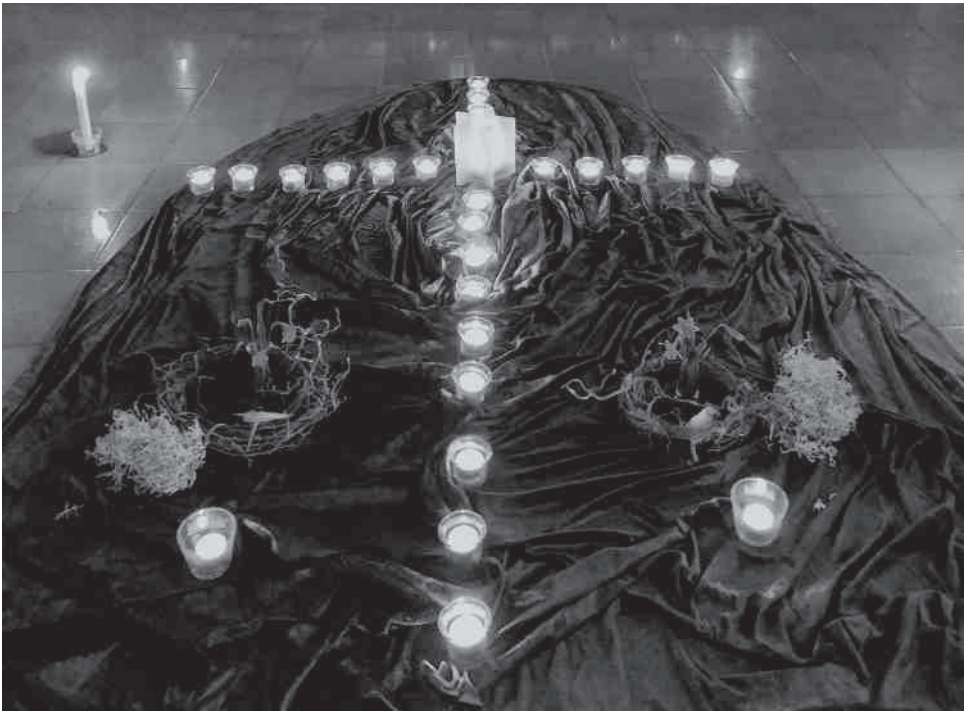
Unser Ruheforst

Sie möchten gerne Näheres wissen? Sie möchten den Ruheforst kennen lernen? Nehmen Sie an einer Führung teil!

***Die nächste Führung** ist am 6. Juli*

***Treffen** um 14.30 Uhr, Eingang Kirchenwald an der Straße nach Rott*

Anmeldung & Infos
unter Telefon 04551 / 95 98 65



Veranstaltungen

Eine Übersicht

Freitag, 17. Mai
Spielenachmittag

Sonntag, 19. Mai
Konzert Farvenspeel

Montag, 27. Mai
Offenes Singen

Samstag, 1. Juni
Anmeldeschluss für die Reise in den Thüringer Wald

Sonntag, 2. Juni
Gottesdienst mit Kantate

Mittwoch, 5. Juni
Gemeindenachmittag

Mittwoch, 12. Juni
Essen in Gemeinschaft

Sonntag, 16. Juni
Konzert S(w)inging Wind

Montag, 17. Juni
Offenes Singen
Kirchengemeinderat

Freitag, 21. Juni
Spielenachmittag

Sonntag, 23. Juni
Redaktionsschluss

Samstag, 6. Juli
Führung durch den Ruheforst

Sonntag, 7. Juli
Konzert Nofrafinta

Mittwoch, 10. Juli
Geburtstagskaffee

Dienstag, 16. Juli
Frühstück 55+

Freitag, 19. Juli
Spielenachmittag

Wöchentliche Gruppenangebote sind hier nicht aufgeführt.

*Unsere **Gottesdienste** finden Sie auf den vorhergehenden Seiten.*

*Weitere Angebote und aktuelle Informationen lesen Sie auch immer im Internet unter **wwww.kirche-ostenfeld.de**.*

Unsere Gemeinde ganz persönlich

Abschiede und Taufen

Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes werden diese Daten in der Online-Version unseres Gemeindebriefes nicht angezeigt.

Unsere Gemeinde ganz persönlich

Wir gratulieren zum Geburtstag

Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes werden diese Daten in der Online-Version unseres Gemeindebriefes nicht angezeigt.

Unsere Gemeinde ganz persönlich

Wir gratulieren zum Geburtstag

Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes werden diese Daten in der Online-Version unseres Gemeindebriefes nicht angezeigt.

Schutz persönlicher Daten

Im St. Petri-Brief werden regelmäßig die Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchengemeinderat oder dem Pfarramt ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem nächsten Redaktionsschluss (siehe Impressum) vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann. Eine Weitergabe der Daten an Dritte (z.B. Tageszeitungen) sowie eine Veröffentlichung auf elektronischem Weg (Internet) erfolgt nicht!

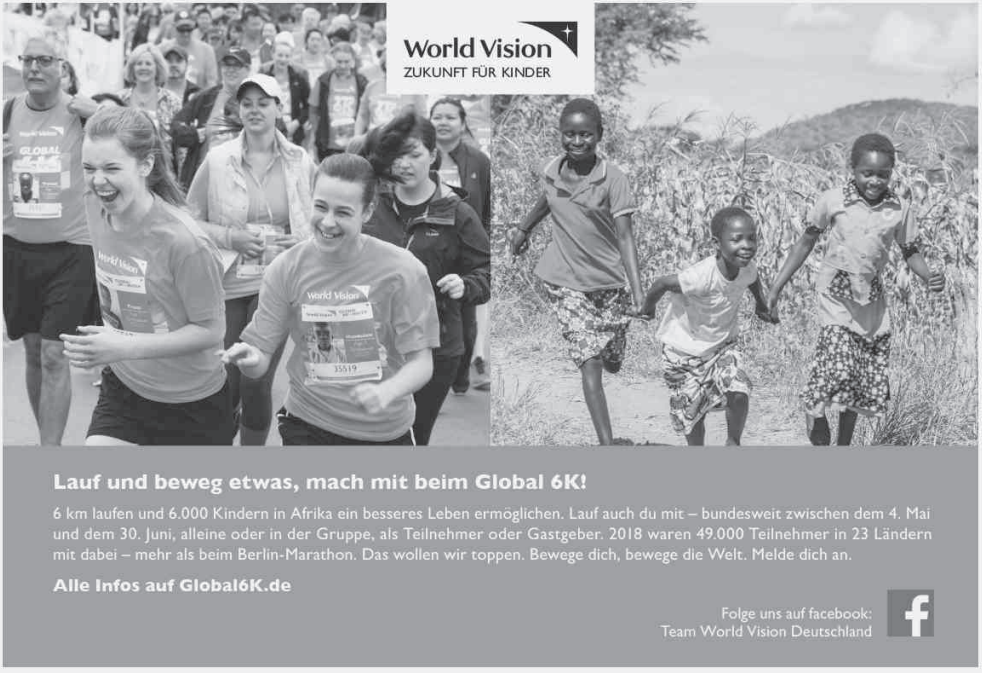
Einer trage des anderen Last.
Wir helfen tragen.

Diakoniestation
Schwabstedt-Ostenfeld
Hauptstraße 50
25887 Winnert
Telefon 04845 / 79 19 010
diakonie@kirche-ostenfeld.de

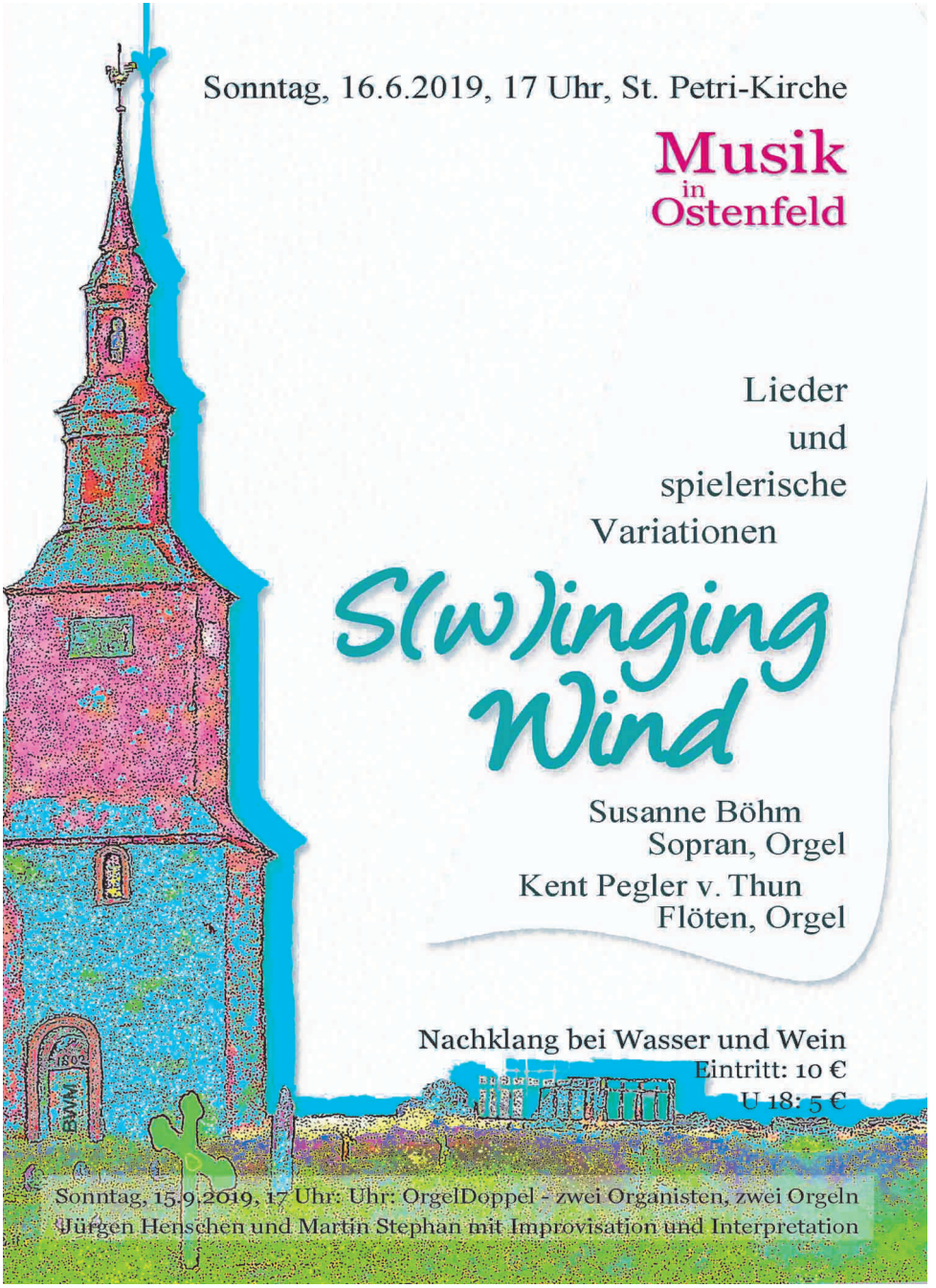
www.diakonie-schwabstedt-ostenfeld.de

Der St. Petri-Brief wird unterstützt von

Eine **halbe Seite** Platz **(nicht weniger)** für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen eine **hoch aufgelöste Datei** ausgetauscht.



Der St. Petri-Brief wird unterstützt von


Sonntag, 16.6.2019, 17 Uhr, St. Petri-Kirche
Musik in Ostenfeld
Lieder
und
spielerische
Variationen
S(w)inging Wind
Susanne Böhm
Sopran, Orgel
Kent Pegler v. Thun
Flöten, Orgel
Nachklang bei Wasser und Wein
Eintritt: 10 €
U 18: 5 €
1802
BVM
Sonntag, 15.9.2019, 17 Uhr: Uhr: OrgelDoppel - zwei Organisten, zwei Orgeln
Jürgen Henschen und Martin Stephan mit Improvisation und Interpretation